

# DAS STUBDI-BLATT



Liebe Bewohner und Bewohnerinnen,  
der Advent ist eine ganz besondere Zeit, deshalb gibt es  
von uns eine Spezial- Weihnachtsausgabe.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten,  
Ihr StuBdi-Team



## Skurrile Weihnachtsbräuche weltweit

*Wir haben alle bestimmte Traditionen zu Weihnachten. Aber wie feiern eigentlich Menschen in anderen Ländern?*

### Ukraine



In Deutschland kennen wir viele unterschiedliche Dekorationen des Weihnachtsbaums. Jedoch findet man meistens Lichterkette, Weihnachtskugel und Sterne. In der Ukraine schmückt man den

Tannenbaum zusätzlich noch mit Spinnweben beziehungsweise künstlichen Spinnwebsornamenten. Dazu gibt es eine Geschichte: Eine arme Frau konnte sich keinen Weihnachtsbaumschmuck leisten. Doch am nächsten Morgen hatten Spinnen viele Netze in ihren Baum gesponnen, die im Licht glitzerten. Das sah wunderschön aus.

### Norwegen

In Norwegen werden in den Weihnachtsfeiertagen alle Besen versteckt. Das soll böse Geister davon abhalten, sich einen Besen zu schnappen und damit eine Runde am Himmel zu fliegen.

### Slowakei

Weihnachtspudding ist in der Slowakei ein beliebtes Gericht am Heiligabend. Es gibt ihn in sehr vielen unterschiedlichen Geschmacksrichtungen. Doch er hat noch eine andere Funktion: Das älteste Familienmitglied nimmt einen Löffel Pudding und schleudert ihn an die Decke. Je mehr Pudding kleben bleibt, desto mehr Glück wird die Familie im nächsten Jahr haben.

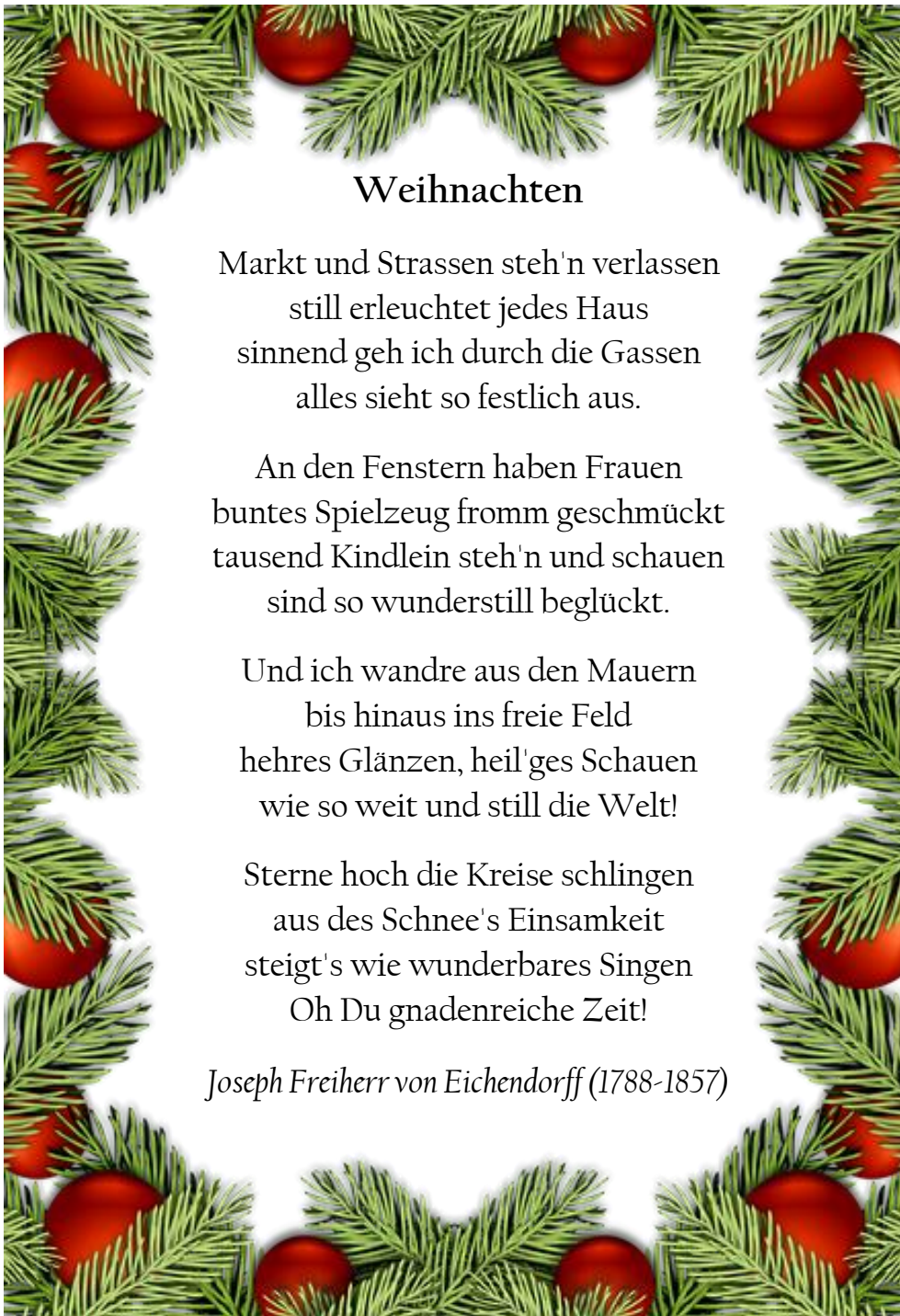


### Venezuela

In der Hauptstadt von Venezuela, Caracas, werden an Weihnachten die Straßen gesperrt. Das hat einen ganz besonderen Grund: Zur Weihnachtsmesse wird dort nicht zu Fuß gegangen, sondern mit Rollschuhen gefahren.

Von Johanna





## Weihnachten

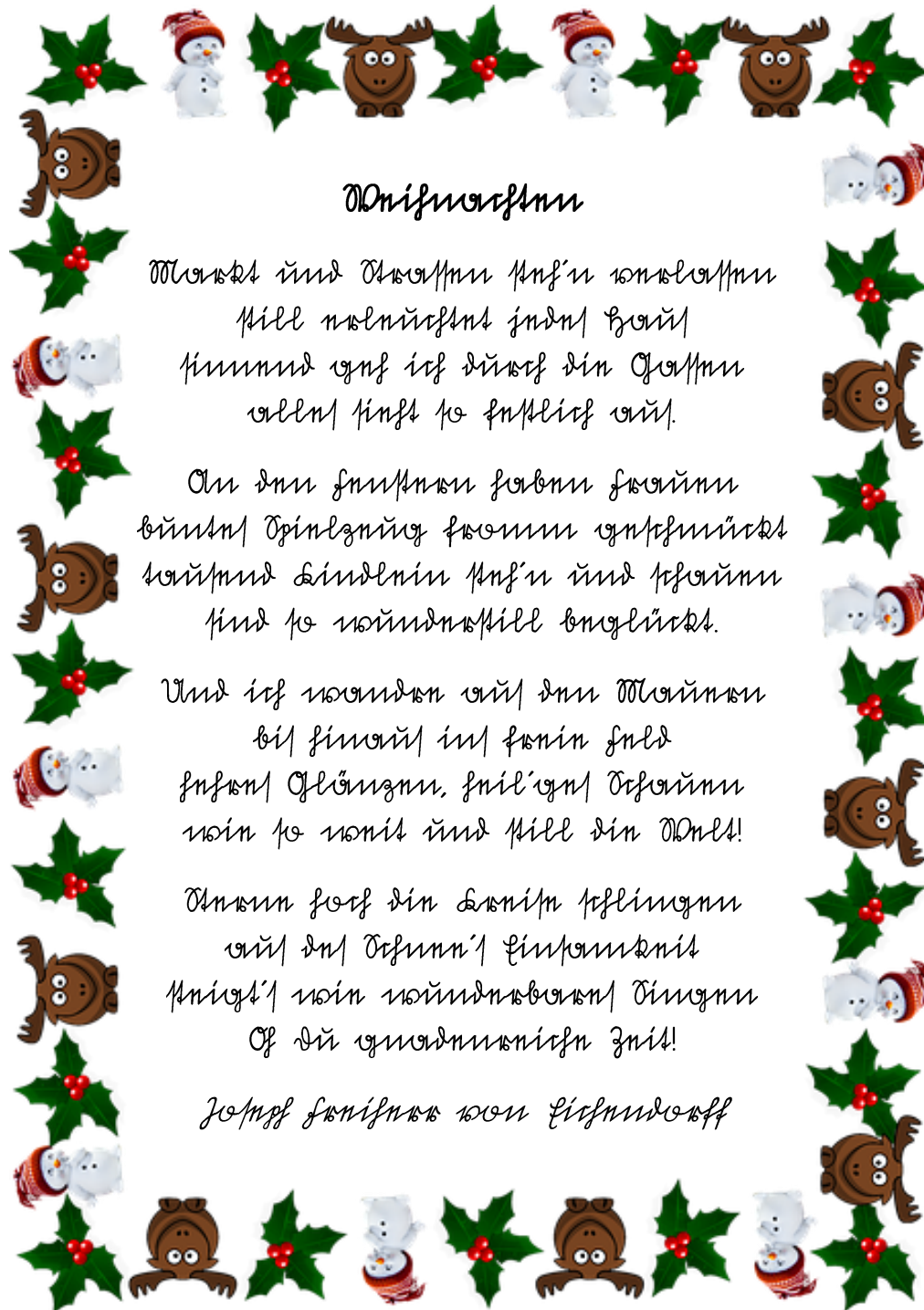
Markt und Strassen steh'n verlassen  
still erleuchtet jedes Haus  
sinnend geh ich durch die Gassen  
alles sieht so festlich aus.

An den Fenstern haben Frauen  
buntes Spielzeug fromm geschmückt  
tausend Kindlein steh'n und schauen  
sind so wunderstill beglückt.

Und ich wandre aus den Mauern  
bis hinaus ins freie Feld  
hehres Glänzen, heil'ges Schauen  
wie so weit und still die Welt!

Sterne hoch die Kreise schlingen  
aus des Schnee's Einsamkeit  
steigt's wie wunderbares Singen  
Oh Du gnadenreiche Zeit!

*Joseph Freiherr von Eichendorff (1788-1857)*



## Drifwacht

Markt und Strassen steh'n verlassen  
still erleuchtet jedes Haus  
sinnend geh ich durch die Gassen  
alles sieht so festlich aus.

An den Fenstern haben Frauen  
buntes Spielzeug fromm geschmückt  
tausend Kindlein steh'n und schauen  
sind so wunderstill beglückt.

Und ich wandre aus den Mauern  
bis hinaus ins freie Feld  
hehres Glänzen, heil'ges Schauen  
wie so weit und still die Welt!

Sterne hoch die Kreise schlingen  
aus des Schnee's Einsamkeit  
steigt's wie wunderbares Singen  
Oh Du gnadenreiche Zeit!

*Joseph Freiherr von Eichendorff*

Es ist ein \_\_\_\_\_ ' entsprungen

aus einer Wurzel zart;

wie uns die Alten \_\_\_\_\_,

von Jesse kam die Art.

Und hat ein \_\_\_\_\_ bracht

mitten im \_\_\_\_\_ Winter,

wohl zu der halben Nacht.

Das \_\_\_\_\_, das ich meine,

davon Jesaja sagt,

hat uns gebracht \_\_\_\_\_

Marie, die \_\_\_\_\_ Magd.

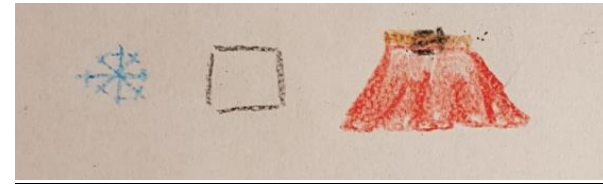
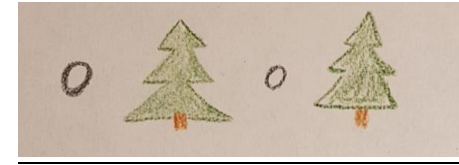
Aus Gottes ew'gem \_\_\_\_\_

hat sie ein Kind \_\_\_\_\_

und blieb doch reine Magd.



Erraten Sie die Weihnachtslieder:



1. Oh-Tannenbaum Oh-Tannenbaum
2. Schneeflöckchen weiß Röckchen
3. Süßer die Glocken nie klingen